

Eing. 05. Sep. 2008

Tgb.-Nr. II 1161

Bearb. Stelle

Fk: BMA, 2, 3

CDU

SPD

FNG / FDP

120



Bündnis 90/Die Grünen
Im Ulmer Gemeinderat
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm
Tel. 0731 161-1096
Fax 0731 60858

Öffnungszeiten:
Mo. 17.00-19.00 Uhr
Mi. - Fr. 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sparkasse Ulm;
BLZ 630 500 00
Knt. 659 77 13

gruene-fraktion@ulm.de
www.gruene-fraktion-ulm.de

An
Oberbürgermeister Ivo Gönner
Rathaus
per email

OB, OB 16 Fax: BS

GM

am 5.9.08

[Handwritten signature and scribbles]

Ulmer Bäderkonzept

Sehr geehrter Oberbürgermeister Gönner,

2.9.2008

- * das Donaureibad wird schon mit Millionenaufwand saniert – weitere Investitionen müssen folgen
- * für die Renovierung des Atlantis Freizeitbades wird einen zweistelligen Millionenaufwand benötigt
- * das Hallenbad des SSV muss dringend renoviert werden
- * die Schwimmhalle in Einsingen braucht – wie man hört, auch erhebliche Investitionsmittel um die nächsten Jahre benutzt werden zu können
- * das Freibad des SSV ist in die Jahre gekommen – muss ebenso renoviert werden

Ferner stehen das Bundeswehr Hallenbad und eine Reihe von Lehrschwimmbecken in Schulen zur Verfügung. Allein das Westbad ist relativ sorgenfrei, weil schon mit Millionenaufwand saniert.

Um die anstehenden Entscheidungen bezüglich einer Grundsaniierung des Donaureibades, des Atlantisfreizeitbades und der SSV Bäder treffen zu können, **braucht es eine Bäderkonzeption**. In dieser soll der **Bedarf für Schulschwimmen und Freizeitwasservergnügen** ermittelt und diesem Bedarf das **bestehende Angebot mit den unterschiedlichen Möglichkeiten von Renovierung, Ausbau oder Abriss einzelner Ulmer Frei- und Hallenbäder gegenüber gestellt werden**.

In einem solchen Bäderkonzept müssen die Bäderangebote in Neu-Ulm, dem Kreis Neu-Ulm sowie im Alb- Donau-Kreis und dem Kreis Biberach (Jordanbad) Berücksichtigung finden.

Da ein solches Bäderkonzept schon bald zur Verfügung stehen muss, sollte umgehend geprüft werden, ob dies verwaltungsintern erstellt werden kann oder **ob es hierfür externen Sachverstand bedarf**. Wir gehen davon aus, dass in den relevanten Fragen spätestens im Winter weichenstellende Entscheidungen getroffen werden müssen – die Grundlagen also umgehend erstellt werden müssen.

Wir beantragen die umgehende Erstellung eines Ulmer Bäderkonzeptes

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Lambrecht, Birgit Schäfer-Oelmayer, Michael Joukov, Jürgen Filius, Markus Kienle

Für die Fraktion